



**Quartierverein
Oberuster-Nossikon**
Postfach, 8613 Uster
www.oberuster-nossikon.ch

Uster, Februar 2011

PROTOKOLL

55. Generalversammlung 2009/2010

Datum: Samstag, 10. April 2010
Ort: Altersheim Rosengarten, Oberuster
Zeit: 19.15 h – 20.15 h

Anwesend: Vorstand

Tobias Rein	Präsident
Fredy Büchi	Vizepräsident
Matthias Bickel	Beisitz
Elisabeth Frauenfelder	Beisitz
Annelies Rein	Events
Werner A. Schwarz	Aktuar

Mitglieder 69, absolutes Mehr 35

Gäste Keine

Entschuldigt: Ursula & Oskar Bütler, Norbert & Erika Koller, Norbert & Claudia Kroh, Silvan Künzler (Vorstandsmitglied), Margrit Kurz, Werni Langenegger (Quartierpolizist), Katrin Rein, Esther Rickenbacher (Stadträtin und Quartiergotte), Heinz Sommer, Balthasar Thalmann, Philipp Wyss

Traktanden:	1. Begrüssung	7. Festsetzung Jahresbeiträge
	2. Wahl der Stimmzähler	8. Tätigkeitsprogramm 2010/11
	3. Protokoll der GV 2008/09	9. Wahlen
	4. Mutationen	10. Anträge
	5. Jahresbericht 2009/10	11. Verschiedenes
	6. Jahresrechnung 2009/10 - Revisorenbericht - Budget 2010/11	

1. Begrüssung

Einmal mehr kann unser Präsident Tobias Rein eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder herzlich begrüßen, auch wenn die Rekordzahl von Anwesenden des letzten Jahres nicht erreicht wird. Tobias Rein stellt fest, dass die Einladung zur 55. GV statutenkonform versandt worden ist und dass von den Mitgliedern keine Änderungswünsche zur Traktandenliste eingetroffen sind. Anschliessend eröffnet er die Generalversammlung.

Zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

2. Wahl der Stimmzähler

Aus den anwesenden Mitgliedern werden Ivo Koller und Matthias Zahner als Stimmzähler einstimmig gewählt.

3. Protokoll 54. Generalversammlung 2008/09 vom 4. April 2009

Auch dieses Jahr war das Protokoll vor der Versammlung im Internet einzusehen und liegt an der Versammlung ausgedruckt auch zur Einsicht auf. Deshalb wird es nicht verlesen. Da zum Protokoll keine Bemerkungen eingegangen sind und an der Versammlung keine Fragen gestellt werden, wird es diskussionslos genehmigt und dem Aktuar Werner A. Schwarz verdankt.

4. Mutationen

Der Mitgliederbestand beträgt zur Zeit 87 Einzelmitglieder und 174 Familienmitglieder, total also 261 Personen.

5. Jahresbericht über das Vereinsjahr 2009/10

Präsident Tobias Rein führt wie üblich in freier Rede durch das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr, untermalt durch Bilder von den zahlreichen Veranstaltungen.

Als ersten Höhepunkt im Jahresprogramm gab es am 20. Juni 2009 das 11. Bachgassfest mit "traditionellen" Vereinen, Anwohnern, Vereinen, die früher schon mal, letztmals aber nicht, dabei waren und erfreulicherweise Vereinen, die das erste Mal mitmachten. Neu waren auch entlang der Bachgasse Stände aufgestellt. Das Kinderprogramm mit Spielmobil, Flohmarkt, Kinderakrobatiker Martin Henzi von Filacro, dem Rosswagen von Meini und den Ständen mit Basteln und Frisieren war abwechslungsreich und zog viele Kinder in seinen Bann.

Am 10.-12. Juli 2009 kam der Besuch in der Partnerstadt Prenzlau, welche ihr 775-jähriges Bestehen feierte und Delegationen aus den Partnerstädten eingeladen hatte. Einige Vorstandsmitglieder der Quartiervereine von Uster genossen den dreitägigen Aufenthalt, die Gastfreundschaft war äusserst herzlich und die Ustermer erlebten wunderbare Tage in Deutschland. Höhepunkt war der Umzug am Sonntag, an dem wir mit unseren Vereinsfahnen von Oberuster und Nossikon durch die Strassen zogen.

Wie jedes Jahr feierten wir am 1. August unseren Nationalfeiertag mit der Bevölkerung von Uster auf "unserem" Tämbrig. Bei gutem Wetter kamen zahlreich Leute, die sich bei unserer Festwirtschaft verpflegten, Raketen von der neuen Abschussrampe abfeuerten und dem Höhenfeuer zuschauten.

Unser Vereinsausflug führte am 12. September 2009 in die Masoalahalle, wo wir eine geführte "Tour durch die Tropen" erlebten. Es war sehr spannend der Expertin vom Zoo zuzuhören und die Tiere (Varis, Flughunde, Chamäleons) zu beobachten. Abseits öffentlicher Wege konnten wir die Trampelpfade querfeldein benutzen, was uns das Gefühl gab, wirklich im Urwald zu sein. Der Spaghettiplausch im Alten Klösterli bildete für die etwa 50 anwesenden Mitglieder einen geselligen Abschluss.

Nach mehreren Jahren Pause beteiligten wir uns am 3. November 2009 wieder einmal an einem Räbeliechtliumzug. Der kleine Sternmarsch mit dem Kindergarten von der Grundstrasse und einer Klasse von Beatrice Schuhmacher vom Schulhaus Oberuster führte die muntere Schar auf den Tämbrig, wo der Quartierverein Punsch und Zopf verteilte. Leider war das Wetter nass und kalt, aber das Feuer und der Kindergesang machten dieses Handicap mehr als wett.

Da der traditionelle Jahresschlusshöck im Holzwurm genau auf den 6. Dezember fiel, durfte der Samichlaus natürlich nicht fehlen, der auffallend gut Bescheid wusste über das Geschehen im Verein. Erfreulich war, dass dieses Mal vermehrt auch junge Mitglieder, z.T. sogar mit Kindern, unter den etwa 50 Anwesenden waren. Das Raclette mundete und der Abend war wie immer sehr gemütlich.

Der erste Anlass im neuen Jahr 2010 war der Quartierjass am 16. Januar, bereits zum 24. und (leider) zweitletzten Mal von Olga und Alfred Temperli vorbereitet und durchgeführt. Trotz neuer Leitung im Rosengarten klappte alles einwandfrei und die Anwesenden durften Paula Pfeiffer als Siegerin beklatschen und sich über die eigenen Preise freuen – auch der oder die Letzte erhielt einen, wie immer.

Weil sich in den Vorjahren zu viele Leute anmeldeten, mussten wir die Teilnehmerzahl für den Sonntagsbrunch am 7. März 2010 etwas beschränken. Die 57 Personen, die dann tatsächlich teilnahmen, liessen sich die Köstlichkeiten bei guter Stimmung

schmecken. Herr Kummer, der neue Leiter im Rosengarten, hatte im Keller noch ein Fass Bier entdeckt (wahrscheinlich ein Überbleibsel von Norbert Koller!) und spendete es dem Quartierverein, welcher dieses Geschenk gern annahm und das Fass gleich anzapfte, was die bereits frohe Stimmung weiter förderte.

Als Ergänzung zum Jahresbericht teilt der Präsident noch mit, dass die Vorräte an Drucksachen aufgebraucht waren, was der Vorstand dazu nutzte, diese neu gestalten zu lassen. Er beauftragte Luzian Meier (Kunststudent) mit der Neugestaltung der Drucksachen, die bei den Mitgliedern hoffentlich gut ankommen.

Darüber hinaus hatte der Vorstand sieben ordentliche Vorstandssitzungen sowie etliche Vorbereitungssitzungen für andere Anlässe (vor allem für das Bachgassfest). Die Versammlung nimmt mit Applaus vom Bericht Kenntnis.

6. Jahresrechnung 2009/10 – Revisorenbericht – Budget 2010/ 11

6.1 Jahresrechnung 2009/10

In Abwesenheit von Kassier Silvan Künzler präsentiert und erläutert Präsident Tobias Rein die Vereinsrechnung. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von 18'601.20 CHF und einem Ertrag von 12'802.80 CHF einen "Verlust" von 5'798.40 CHF aus. Hauptverantwortlich für das negative Ergebnis ist, neben den unvorhergesehenen Kosten für die Neugestaltung der Drucksachen, die bereits im Vorjahr verbuchte Vorauszahlung des Sponsorenbeitrages der Stadt Uster für das im Jahr 2009 stattfindende Bachgassfest in Höhe von CHF 4'500.00. Das Vereinsvermögen reduziert sich dadurch wieder etwa auf Vorjahreshöhe, nämlich auf CHF 26'043.35.

6.2 Revisorenbericht

Kurt Klingler verliest den durch ihn und Axel Fürst erstellten Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen der Versammlung Abnahme der Rechnung 2009/2010. Diese wird ohne Gegenstimme genehmigt und Kassier sowie Vorstand entlastet. Der Präsident Tobias Rein dankt den beiden Rechnungsprüfern und dem Kassenwart Silvan Künzler für ihre zuverlässige Arbeit.

6.3 Budget 2009/10

Weil das Jahresprogramm noch nicht genehmigt ist und dessen finanzielle Konsequenzen noch nicht klar sind, kann kein detailliertes Budget präsentiert werden. Gemäss dem vorliegenden Grobbudget ist mit Ausgaben in Höhe von CHF 6'820 und Einnahmen von CHF 7'020 und somit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 200 gerechnet werden. Die Versammlung nimmt das Budget 2009/2010 diskussionslos an.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Auch dieses Mal beantragt der Vorstand, die Beiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen: Einzelmitglieder (1 Stimme) 15 CHF, für Paar-/Familienmitglieder (2 Stimmen) 25 CHF. Die Versammlung bestätigt dies diskussionslos und einstimmig.

8. Tätigkeitsprogramm 2010/11

Die Verantwortliche für Events, Annelies Rein, schlägt folgende Anlässe vor:

- 29. Mai 2010 Stadtwanderung im Ustermer Wald, Thema Biodiversität
 - 01. August 2010 Augustfeuer mit Festwirtschaft auf dem Tämbrig
 - Datum offen Vereinsausflug (Thema offen, A. Rein verteilt Liste mit Vorschlägen)
 - November 2010 Räbeliechtliumzug im Quartier (Ziel Tämbrig mit Tee & Verpflegung)
 - Dezember 2010 Jahresschlusshöck im Holzwurm (Raclette)
 - 15. Januar 2011 25. Jassabend im Rosengarten (Jubiläum)
 - März 2011 Brunch im Rosengarten(Durchführung noch ungewiss)
 - April 2011 56. Generalversammlung Quartierverein Oberuster-Nossikon
- Nach kurzer Diskussion, nimmt die Versammlung vom Programm Kenntnis.

9. Wahlen

In Vertretung des Präsidenten Tobias Rein führt der Aktuar Werner Schwarz die Wahlen durch, da dieses Jahr auch der Präsident gewählt/bestätigt werden muss.

9.1 Vorstand

Es sind keine Rücktritte zu melden und die Bisherigen stellen sich einer Wiederwahl. Zu wählen sind dieses Jahr der Präsident, eine Beisitzerin, der Kassier sowie ein neues Mitglied. Die vom Vorstand vorgeschlagenen Personen Tobias Rein (Präsident), Elisabeth Frauenfelder (Beisitz), Silvan Künzler (Kasse) und als neues Mitglied Matthias Bickel werden einstimmig gewählt und erhalten den verdienten Applaus. Die übrigen Vorstandsmitglieder, Fredy Büchi (Vizepräsident), Annelies Rein (Events) und Werner Schwarz (Aktuar) bleiben für ein weiteres Jahr im Amt.

9.2 Revisoren

Axel Fürst tritt nach 6 Amtsjahren als Revisor zurück. Der Präsident Tobias Rein dankt ihm für seine Arbeit und entlässt ihn unter dem Applaus der Versammlung. Oskar Bütler hat sich als neuer Revisor zur Verfügung gestellt. Er wird, in entschuldigter Abwesenheit, mit Akklamation gewählt und vom Präsidenten mit bestem Dank und dem Wunsch für eine gute Zusammenarbeit aufgenommen. Kurt Klingler wurde letztes Jahr für eine zweijährige Amtsperiode bis 2011 gewählt und bleibt im Amt.

10. Anträge

Auch dieses Jahr sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Ein Mitglied weist auf den schlechten Zustand des Alpenzeigers auf dem Tämbrig hin. Der Vorstand wird abklären, wer für die Instandhaltung zuständig ist und welche Massnahmen sich allenfalls aufdrängen. Über die Ergebnisse der Abklärungen wird an der nächsten GV orientiert.

Ein weiteres Vereinsmitglied stellt fest, dass bei der Bushaltestelle vor dem Schulhaus Oberuster eine "schäbige" Sitzbank steht. Auch hier wird sich der Vorstand um Abklärung der Zuständigkeit kümmern und an der nächsten GV orientieren.

Annelies Rein weist auf verschiedene Konzerte hin (Bachkantaten, Donkosaken) und empfiehlt der Versammlung einen Besuch.

Tobias Rein dankt den beiden Fahnenwarten Gusti Weber und Ernst Haueter für das zuverlässige Aufhängen der Quartierfahnen bei Festtagen im Quartier.

Weiter dankt der Präsident Elisabeth Frauenfelder für den schönen Blumenschmuck an der GV und den Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Ganz zum Schluss dankt Tobias Rein den beiden Musikanten Alfred Äschlimann und Christoph Frauenfelder, die nach dem Essen aufspielen werden, wünscht allen weiter einen schönen Abend sowie "en Guete" zum "Schüblig und Härdöpfelsalat".

